

Pressemitteilung

Merz gegen Merz für Deutschen Comedypreis 2019 nominiert

Die Network Movie Comedyserie von Ralf Husmann mit Christoph Maria Herbst und Annette Frier war das Osterevent im ZDF

Köln/Hamburg 09.09.2019

„Unser Hauptcast ist zusammen über 390 Jahre alt, wir laufen im ZDF und es geht um Scheidung, Demenz und FC Bayern-Bettwäsche. Dass man damit trotzdem für den Deutschen Comedy-Preis nominiert werden kann, macht mir Hoffnung. Für Deutschland. Und Comedy.“

...sagt Creative Producer & Headautor Ralf Husmann und treffender kann man „Merz gegen Merz“ nicht beschreiben.

Die achttellige Comedyserie mit Annette Frier und Christoph Maria Herbst in den Hauptrollen lief am Osterwochenende 2019 im ZDF und mit großem Erfolg auch in der ZDFmediathek. Bereits im Vorfeld hatte der Sender die zweite Staffel offiziell in Auftrag gegeben.

Das Besondere an dem Format ist neben dem pointiert abgestimmten Zusammenspiel aller Beteiligten vor allem das Feingefühl für die komödiantische Umsetzung ernster Familienthemen. Bei „Merz gegen Merz“ darf der Zuschauer befreiend auch über Alzheimer lachen, ohne, dass es lächerlich wird. Diese feine Nuancierung setzt Ralf Husmann in den Geschichten rund um die turbulente Paartherapie seiner Protagonisten

Pressekontakt:

Network Movie, Köln: Nicole Bunzek, bunzek.n@networkmovie.de, 0221/94 888 38

Pressemitteilung

wirkungsvoll in Szene. Annette Frier und Christoph Maria Herbst spielen sich temporeich die Bälle zu – oder hauen sie sich vielmehr situationsbedingt um den Kopf.

Mit viel Taktgefühl spielt Michael Wittenborn das Familienoberhaupt, bei dem Alzheimer diagnostiziert wird und Claudia Rieschel, Carmen-Maja Antoni, Bernd Stegemann, Philip Noah Schwarz und Tabea Willemsen vervollständigen lebendig und authentisch die Familienbande Merz – oder, wie Christoph Maria Herbst ergänzt:

„Pubertierende Jugendliche, demente Schwiegerväter, streitende Erwachsene. Das ist Comedy 2019 im ZDF. Lachen über Gebühr. Danke dafür.“

Fortsetzung folgt 2020.

Die Dreharbeiten zur zweiten Staffel beginnen Mitte Oktober.

Über Merz gegen Merz

Was tun, wenn die Liebe geht, aber der Partner nicht? Im besten Fall lachen. Zumindest, wenn man dabei zuschauen darf. Unter dem Titel „Merz gegen Merz“ entstand im Frühjahr 2018 für das ZDF eine neue achttellige Comedyserie mit Annette Frier und Christoph Maria Herbst in den Hauptrollen.

Inhalt

Anne (Annette Frier) und Erik Merz (Christoph Maria Herbst) sind schon lange verheiratet, als ihnen auffällt, dass sie eigentlich keine Liebe, sondern nur noch Alltag leben. Die beschlossene Scheidung umzusetzen, ist gar nicht so leicht, denn die beiden haben nicht nur ein großes Haus und einen pubertierenden Sohn (Philip Noah Schwarz), sondern arbeiten beide in der Firma von Annes Vater Ludwig (Michael Wittenborn), bei dem ausgerechnet jetzt Demenz festgestellt wird. Und unter diesen Umständen will der nicht auf seinen Schwiegersohn in der Firma verzichten. Wird das gut gehen: sich privat zu trennen und beruflich weiter zusammen zu arbeiten? Natürlich nicht. Aber es wird lustig.

Anne und Erik müssen miteinander auskommen, was ihrer Paartherapeutin Frau Dr. Heller (Lena Dörrie) viel Arbeit und Honorar einbringt. Da werden Schrankwände quer durch das Wohnzimmer gestellt, Freundinnen ausgespannt, Businesspläne torpediert und gleichzeitig eine gescheiterte Ehe in wortgewaltigen Therapiesitzungen aufgearbeitet. – Merz gegen Merz.

Pressekontakt:

Network Movie, Köln: Nicole Bunzek, bunzek.n@networkmovie.de, 0221/94 888 38

Pressemitteilung

Regie: Jan Markus Linhof, Felix Stienz
 Headautor/Creative Producer: Ralf Husmann
 Drehbuch: Ralf Husmann, Sonja Schönemann, Christian Martin
 Cast: Annette Frier, Christoph Maria Herbst, Michael Wittenborn, Claudia Rieschel,
 Carmen-Maja Antoni, Bernd Stegemann, Philip Noah Schwarz und Tabea Willemssen

Produktion: Network Movie Köln
 Produzenten: Wolfgang Cimera, Silke Pützer
 Producerin: Hanna V. Kienbaum
 ZDF Redaktion: Stephan Denzer und Sarah Flasch
 Ausstrahlungstermine: 18., 20., 21. & 22. April 2019 jeweils in Doppelfolgen

Weiter Infos zu ‚Merz gegen Merz‘ finden Sie hier:

<http://www.networkmovie.de/merz-gegen-merz/>

<https://www.zdf.de/serien/merz-gegen-merz/merz-gegen-merz-folge-1-102.html>

Über Network Movie:

Network Movie Film- und Fernsehproduktion hat sich seit Firmengründung im Jahr 1998 mit attraktiven und qualitätsvollen Fernsehfilmen, populären Reihen und Serien sowie internationalen Koproduktionen und Kinofilmen einen Namen gemacht. Die Filmproduktion arbeitet an zwei Standorten: im Kölner Mediapark und im Hamburger Slomanhaus am Baumwall. Die Firma wird gemeinsam geleitet von Jutta Lieck-Klenke, die 2003 die Dependance in Hamburg gründete, und Wolfgang Cimera, der im Juni 2009 die Nachfolge von Firmengründer Reinhold Elschot in Köln antrat. Network Movie ist eine 100-prozentige Tochter von ZDF Enterprises, produziert für ZDF, RTL, Sat.1 und Das Erste (Degeto), beteiligt sich an deutschen wie internationalen Kino-Koproduktionen und internationalen TV-Eventproduktionen.

Pressekontakt:

Network Movie, Köln: Nicole Bunzek, bunzek.n@networkmovie.de, 0221/94 888 38